# Maestro Nr.9

**Hintergründe von S. Radic**

**Die Doppel-CD "MAESTRO" ist ein Wiederhören mit Welthits aus den 60er und 70er Jahren. 30 Medleys aus den berühmten HAMMOND POPS- und HITS AGAIN-Serien aus den Jahren 1967 bis 1974 als erneuter Digital-Remix. Ein trifftiger Grund für ein neues "Riesen-Projekt": *Sonderband Maestro,* der nach Wunsch-Titel-Vorschlägen aller MWP-Interessenten poe-á-poe erstellt wird! Alle 30 KW-Medleys können als Wunsch-Programm-Vorlage dienen und erscheinen dann als MWP-Listen-Titel!**

**1. All Kinds Of Everything.** 1970 trat DANA als Teenager mit dem Lied *"All Kinds Of Everything"* beim Eurovision Song Contest in Amsterdam für die Republik Irland an und holte den bis dahin ersten Sieg für dieses Land. Dana hatte bis Mitte der 1970er Jahre noch weitere Hits in den britischen und irischen Musikcharts und arbeitete auch als Radio- und Fernsehmoderatorin.

Dana Rosemary Scallon (* 20. August 1951 in London, England als Dana Rosemary Brown) ist eine ehemalige Sängerin und irische Politikerin. Sie wuchs im nordirischen Derry auf. Auch in Deutschland war Dana sehr erfolgreich mit ihren Singles Meine erste Liebe, Spiel nicht mit mir und meinem Glück oder Bau dein Haus auf Liebe. Besonders mit den beiden Singles Wenn ein Mädchen verliebt ist und Vergiss nicht, dass ich dich liebe war sie im Spitzenfeld vieler Rundfunk-Hitparaden vertreten.

Da es ihr nicht gelang, das Image des „Sweetest Teenager on TV“ abzulegen, ließ ihre Popularität nach und sie wandte sich der Interpretation von religiösen (katholischen) Liedern zu, so zum Beispiel Totus Tuus anlässlich des Besuchs Papst Johannes Pauls II. in Irland 1979. In den 1980er Jahren zog sie mit ihrem Ehemann Damien Scallon in die USA, wo sie sich bei einem christlichen Netzwerk engagierte und religiös geprägte Fernsehsendungen moderierte. Sie kehrte 1997 nach Irland zurück, um als parteilose Unabhängige für das Amt des Präsidenten von Irland zu kandidieren, unterlag aber Mary Robinson. 1999 gewann sie für die Region Connacht-Ulster einen Sitz im Europäischen Parlament.

**2. Träume im Wind** ist der zweite Titel im Maestro-09-Medley - ein interessanter und sehr melodischer Slow-Waltz aus der Feder des Maestro Wunderlich persönlich. Ich selbst mag alle seine Kompositionen, weil diese, erstens, immer sehr gut melodisch und harmonisch durchdacht sind und zweitens, eine bestimmte musikalische Handschrift von Klaus Wunderlich in sich tragen, mit viel Witz und Gefühl. Hat er z.B. den ersten Medley-Titel noch brav in seinem Spezial-Walzer-Rhythmus - ohne Walzer-Nachschlag - sondern eher als ein durchgehender "3/4-Slowfox" organisiert und relativ achtelmäßig gerade aus gespielt, höre ich in dem zweiten Titel eindeutig ein "sehr schwaches" Triolen-Feeling, welches jedoch so dezent ist, dass ich auf eine Triolen-Walzer-Programmierung verzichten musste! Die erste Aufnahme vom Maestro-09 datiert aus dem Jahre 1970 und ist auf der KW-LP "Golden Hammond Pops" erschienen. Um seinen Hammond-Sound mit Wersi-Pegasus nachzuahmen, wurde die Melodie-Führung mit zwei unterschiedlichen Sinus-Sounds gestaltet: vollgriffig mit dem GM-Nr.17 und dazu monophon die oberste Stimme mit dem Percussions-Sound GM-Nr.18